D-AUSBILDUNG ALS CHORLEITER/IN

Wenn Ihnen der zeitliche Aufwand der C-Ausbildung zu groß ist, können Sie auch Grundkenntnisse in Chorleitung erwerben und diese mit der D-Prüfung abschließen.

Infogespräch

Die Infogespräche werden vom jeweils zuständigen Regionalkantor durchgeführt.

Teil des Infogespräches ist ein kurzer Eignungstest:

Singen
- Singen eines selbstgewählten Kirchen- oder Volksliedes
- Nachsingen von Intervallen

Instrumentalspiel
- Spielen eines frei gewählten Instrumentalstücks (auf einem Instrument freier Wahl)
- Klavier: Lesen und Nachspielen von Melodien, auch im Bassschlüssel

Das Mindestalter beträgt 13 Jahre.

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

- 30 x 30 Minuten Stimmbildung pro Jahr
- 2 x 60 Minuten chorpraktisches Klavierspiel an den Kurssamstagen (fakultativ)
- Wöchentlicher Gruppenunterricht in Chorleitung in Mainz, Bad Nauheim / Gießen oder Darmstadt
- Besuch von mindestens drei Unterrichtssamstagen pro Jahr (nur Chorleitungsunterricht am Nachmittag) im Institut für Kirchenmusik in Mainz
  Besuch der Einführungsvorträge „Kinderchorleitung“ und „Neue Geistliche Musik“ an 2 Kurssamstagen (am Vormittag) im Institut für Kirchenmusik in Mainz
- Besuch einer Werkwoche im Bistum Mainz (Kurs *Basiswissen Kirchenmusik*)

Das Ausbildungsjahr beginnt am 1. Dezember und endet am 30. November.

Parallel zu Ausbildung D-Chorleitung können auch weitere Ausbildungsgänge ohne Mehrkosten absolviert werden.

Wie endet die Ausbildung?

Die Ausbildung endet in der Regel nach zwei Jahren mit:
- einem Einsingen
- der Leitung einer Chorprobe
- einem Kolloquium über liturgische Fragen

Ein vorzeitiger Abschluss ist – je nach Voraussetzungen – möglich.

Ebenso ist ein Umstieg zur C-Ausbildung als Chorleiter*in möglich (nach bestandenem Eignungstest).

Auch eine externe Prüfung ist möglich.

Was kostet die Ausbildung?

Die Unterrichtsgebühren richten sich nach der Gebührenordnung des Instituts für Kirchenmusik in seiner jeweils aktuellen Fassung.
Für die Teilnahme an einer kirchenmusikalischen Werkwoche entstehen weitere Kosten.

PRÜFUNG

Die Prüfung trägt die Bezeichnung „D-Prüfung Chorleitung“

- Einreichen einer Repertoireliste von 5 erarbeiteten Chorstücken
- Chorprobe mit einer Dauer von insgesamt 20 Minuten:
  Einsingen (5 Minuten)
  Einstudieren eines dem Chor unbekannten Stückes (15 Minuten). Das Stück wird vier Wochen vor der Prüfung mitgeteilt
- Kolloquium über liturgische Fragen (10 Minuten)
- Prüfungsort ist in der Regel Mainz.
- Die Prüfung wird vom eigenen Chorleitungslehrer und dem zuständigen RK abgenommen. Ist der RK selbst der Chorleitungslehrer, wird ein weiterer Dozent hinzugezogen.
- Der Termin wird im Prüfungsplan festgelegt

ERGEBNIS DER PRÜFUNG

- Es wird eine Bewertung nach dem Punktesystem analog zur C-Prüfung vorgenommen. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn in jedem einzelnen Fach mindestens 5 Punkte erreicht werden. Chorprobe und Kolloquium werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.
- Die Prüfung kann einmal (auch in den Teilbereichen) wiederholt werden.
- Der Prüfling erhält ein Zeugnis über die D-Prüfung.